Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8151
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

vnd hieß dich in aine kercker lege
vn des andren tags fir in bring
en vnd riett dir aber deinen glau
ben zu lasen do du das mitt woll
test thun do hieß er dich nackend
auß ziehen vnd vff hencken mitt
den henden enbor vnd schlügend
dich mitt gertten vn gaissen das dz
blütt von dir zam vnd legt dich
doznach wider in den kercker do
begertestu von gott den besen ga
ist zu sehen der olibrio also mitt
dir anfachtt do sachestu in zu hand
In gestallt ames tzacken der thett